



Immobilien in München

# Da traut sich wer: vier hohe Türme für München

Christian Pfaffinger, 12.06.2015 06:00 Uhr

5 Fotos



Als Bogenhauser Tor soll das Ensemble künftig im Osten der Stadt weithin sichtbar sein und sagen: „Servus in München!“ Foto: Bayern Projekt

Zur Startseite

3

Tweet

### Mehr AZ-News



**Beschluss von CSU & SPD**  
Kita-Streik: Eltern bekommen Geld zurück



**Münchner Sommernachtstraum**  
So können Sie das Feuerwerk gratis sehen



**CSD-Prideweek**  
Picknick, Infos, Cha Cha Cha



**VIP.de - Sponsored**  
Anna Ermakova kann Boris Becker nicht danken

empfohlen von

### Infoboard

Anzeige



**Münchner Bank eG**  
Interessiert an „Ihrer“ Münchner Bank eG...  
[ansehen](#)



**Mux.de**  
Restaurants und Geschäfte! Entdecken Sie Münchner ...  
[ansehen](#)



**Harbs Personalmanagement**  
Sie möchten sich beruflich verändern oder weiteren...  
[ansehen](#)

Infoboard by I&I

### Lotto aktuell



### Ab dem 09.07. bei Lidl:

Wir feiern den Garten! Alles für den Gart jetzt entdecken!

[Hier informieren.](#)



### Richtig Drive mit Mazda!

Mit dem Rock 'n' Roll Bonus für den neuen Mazda2! Jetzt finanzieren und

[Probe fahren.](#)

Zur Startseite

Im Osten der Landeshauptstadt entsteht ein Quartier mit vier Türmen als weithin sichtbare Landmarke. Die Details

München - Die Stadt kauft neue Hochhäuser. Und zwar gleich vier Stück, zwischen 46 und 83 Meter hoch. Als Bogenhauser Tor soll das Ensemble künftig im Osten der Stadt weithin sichtbar sein und sagen: „Servus in München!“

**Kinderkrippe Parkstadt**

Schwabing. Lange Öffnungszeiten. Liebevoll. Modern. Hier voranmelden

o o

Bis Anfang 2018 sollen an der Ecke der Prinzregenten- zur Einsteinstraße die vier Bavaria Towers entstehen. Die Abrissarbeiten auf dem 23 000 Quadratmeter großen Grundstück haben bereits begonnen. Der Baukonzern Bilfinger arbeitet hier im Auftrag des Eigentümers, der Versicherung Zurich. Kosten: rund 400 Millionen Euro.

Hochhäuser haben es in München schwer, doch diese wurden genehmigt. Die

Anzeige

Blickachsen der Stadt würden nicht beeinträchtigt, hieß es.

Empfehlungen der AZ-Redaktion



**Kalter Krieg mit Moskau**  
Österreichischer Politiker: "Nato plant Angriff auf Russland"



**FC-Bayern-Training**  
Nach Trainingszoff: Hier umarmen sich Guardiola und Müller



**Griechenland-Krise**  
Hotels haben noch "Lebensmittel für zehn Tage"

Immobilien in München

Annulfpark: Ein Büro-Palazzo für die Fleißigen

» 4 Fotos



Kaufhaus in der Altstadt

Ein reicher Thailänder kauft den Oberpollinger

» 4 Fotos



Die wichtigsten News aus der Region täglich auch per Mail: Abonnieren Sie den München-Newsletter der AZ



1

Drucken

Mehr aus dem Web

SPONSORED Content empfohlen von



**InStyle**  
Wegen Skinny Jeans im Krankenhaus



**Nordirland**  
Orte, so beeindruckend, fast „magisch“



**eGarden**  
Tomaten ausgeizen: Reiche Ernte leicht gemacht

Das könnte Sie auch interessieren



**Christiane Seirin**  
Staatsanwältin als Zeugin im Deutsche-Bank-Prozess



**Tier auf der A3 totgefahren**  
Überfahrerer Elch wird zu Steak und Wurst...



**Trennung überwunden**  
Michael Douglas: Sex-Sucht macht Papa Kirk stolz

Mehr zum Thema

Zehn Anlage-Tipps vom Starinvestor Warren Buffett: Das sind die Börsen-Tipps für Anleger [ 1 ]

Neues vom Wohnwahn in München Die Immobilienpreise steigen - langsamer [ 6 ]

Millionenchance.de - ein Partner der Münchner Abendzeitung

**LOTTO 6aus49**

Gewinnzahlen vom Samstag, 04.07.2015

14 17 18 32 42 47 1

Spiel 77: 6975415 SUPER 6: 550706

Jetzt im Jackpot **31 Mio. €**

Nächste Ziehung: Mittwoch, 18.25 Uhr

**HIER SPIELEN**

alle Angaben ohne Gewähr | Teilnahme ab 18 Jahren | Glücksspiel kann süchtig machen  
Chance 1:140 Mio. | Hilfe unter 0224-0800 - 13 72 700

Stadtviertel-Nachrichten im Überblick

- Allach-Untermenzing
- Au
- Bogenhausen
- Fürstenried-Forstenried
- Hadern
- Harlaching
- Laim
- Lochhausen-Langwied-Aubing
- Maxvorstadt
- Moosach
- Nymphenburg
- Pasing
- Schwabing
- Sending
- Thalkirchen
- Altstadt
- Berg am Laim
- Feldmoching-Hasenbergl
- Giesing
- Haidhausen
- Isarvorstadt
- Lehel
- Ludwigsvorstadt
- Milbertshofen-Am Hart
- Neuhausen
- Obermenzing
- Ramersdorf-Perlach
- Schwantalerhöhe
- Solln
- Trudering-Riem

Meistgelesen - München-News

Party im Erholungsgebiet  
Die Isar als Streitfall: "Verursacher härter bestrafen"

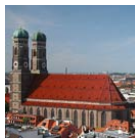
AZ-Serie: München 2030  
Harlaching wird immer älter

Berg am Laim  
Betrunkenen Radler will flüchten und stürzt

Wieder Toter im Riemer See  
Badetoter: Am Sonntag ertrunken, am Dienstag entdeckt

News und Infos zu München

Meldungen, Bilder und Videos der AZ



Nachrichten aus München, Aktuelles von der Abendzeitung München, das Neueste aus lokaler Politik, Kriminalität, Unfälle, Polizei- und natürlich vom Oktoberfest, dem traditionellen Bierfest auf der Wiesn und den Promis.

Wohnen in München

Oktoberfest

Schöne Münchnerin

Alle Stadtviertel

Tollwood

Freizeitkicker

Der AZ-Finanzrechner

Anzeige

Tagesgeld Festgeld Ratenkredit Baugeld

Tagesgeld-Angebote

1		1,11 %	zur Bank
2		1,10 %	zur Bank
3		1,05 %	zur Bank
4		1,00 %	zur Bank
5		1,00 %	zur Bank

Alle Angebote zeigen  
Laufzeit: 1 Monate;Anlagebetrag:25000 €

Anzeige

Aktuelle Gewinnspiele

**Thomas Gottschalk** Tiger, Stier und die größte Klappe vor dem Herrn [ 2]  
**Immobilienbericht** 85.000 Euro pro Quadratmeter [ 1]

## Weitere Artikel München

**Wetter in München** Wetter: Der Sommer weiß nicht, was er will  
**Amtsgericht** Abgeordnete hielt verbotene PKK-Flagge - Anklage [ 4]  
**Geburtstagskonzert** Ois Guade zum 60., Willy  
**Betrüger vor Gericht** Betrüger (25) erschleicht Millionen-Villa [ 1]

### Kinderkrippe Parkstadt

Schwabing, Lange Öffnungszeiten,  
Liebevoll, Modern. Hier voranmelden

## Kommentare (16) Kommentarregeln

Kommentieren

Neueste zuerst

**james** • vor 5 Tagen  
Hochhäuser ja! aber da? nein! weil da sieht sie niemand sieht vorallem sind zwischen 80 Meter keine Hochhäuser! das ist lächerlich für eine Millionenstadt wie München vorallem wen man die Mietpreise sich anschaut sin viel größeres nötig und schaut was andere deutsche Städte bauen wie Berlin, Köln Düsseldorf und Frankfurt sowiso sieht man das München architektonisch hässlich langweilige unspektakuläre scheisse baut die anderen Städte ziehen an uns vorbei .Eine Weltstadt sieht anders aus und dabei hätte München mit seiner Wirtschaft doch so ein Potential! Gerne meiner Meinung auch in die Innenstadt bauen ins Hauptbahnhofviertel damit jeder diese mächtigen Zeichen von Macht, Können, wirtschaftlicher Stärke sehen kann damit München mal moderner und futuristischer aussieht wems nicht gefällt muss halt in ein Dorf ziehen aber dieses kulturhaltende Argument zieht nicht denn Wien und London zum Beispiel haben viel mehr Kultur und dort wird teilweise direkt hinter eine Kirche gebaut und es sieht gut aus das alte mit dem neuen die Leute sollen aufhören sich allem neuen immer so zu verschließen weil der Stadtrat eben auch immer die hässlichen Hochhäuser genehmigt es können auch schöne Hochhäuser gebaut werden und das mit dem Vierkantbolzen? 99% aller Häuser haben 4 Ecken dann müssten diese auch so gehasst werden aber die altmodischen Leute haben nur 1 Problem mit der Höhe ,die Fassade ist schließlich voll verglast und somit neutral gehalten. Klar gibt schönere aber es muss auch aufgehört werden über die Stadt verteilt gebaut zu werden lieber 1 geplantes Cluster von Hochhäusern in der Innenstadt anlegen statt so 1 ungeplanter ausgewürfelter zerstreuter Haufen der sich dann nicht harmonisch in die Umgebung einfügt. Was macht eig. das Bauamt den ganz Tag wen sowas rauskommt?

Antworten

**Peter** • vor 4 Wochen  
Cool Büros! Davon haben wir ja noch nicht genügend leerstehende Bauten. Wie wäre es mit: Miet-Wohnungen statt Büros? Arbeiten in den tollen neuen Bürobauten und wohnen auf der Straße? Und wie wäre es eigentlich für eine Zweit- oder Drittwohnungssperre für München? Leute die nur ein paar mal in München wohnen brauchen hier keine Eigentumswohnung, dafür gibt es Hotels. Gut, dass unsere Politik so vernünftige Konzepte durchführt.

Antworten

**theo retisch** • Peter • vor 3 Wochen  
An dieser stelle, zwischen autobahn und bahngleisen, ist ein wohnungsbau gar nicht erlaubt !

Antworten

**Bart82** • vor 4 Wochen  
@ab ENDZEIT ung: Ja, München braucht vor allem bezahlbaren Wohnraum! Und hätte die Stadt den Büroraum konsequenter in Hochhäuser gepackt und sich von diesem lächerlichen Bürgerentscheid nicht ausbremsen lassen, wären auch noch mehr Flächen für Wohnungen da. Aber die ganzen Büroflachbauten verschwenden Platz ohne Ende. Und die umso breiteren 40m-Stumpen verschandeln das Stadtbild mehr als ein schlankes 150m Hochhaus. DAS ist die wahre Fehlentwicklung, der auch Wohnraum zum Opfer fällt. Im übrigen hab ich noch kein Foto von der Frauenkirche gesehen, wo der O2-Tower wegetuschiert wurde. Und die Highlight-Towers sind für mich gerade ein würdiger Abschluss der Blick-Achse und könnten gerne noch ein paar Hochhaus-Nachbarn vertragen. Historisches und modernes schließt sich überhaupt nicht aus, wenn man es richtig macht. Schauen Sie nach Wien, dort funktioniert es auch!

Antworten

**ab ENDZEIT ung** • Bart82 • vor 4 Wochen  
Danke für die uninteressante Info, daß Sie noch kein Foto von der Frauenkirche gesehen haben, wo der sogenannte Uptown-Tower wegetuschiert war. Ich hoffe, Sie erliegen nicht der Selbstüberschätzung, es hätte deshalb auch kein Foto dieser Art gegeben. Auf dem Plakat '850 Jahre München' von 2008 (also nicht irgendein Plakat) ist dies aber genau so geschehen und dieser Umstand war damals Thema, auch in den Zeitungen. Schade, daß Sie davon nichts mitbekommen haben. Aufgrund der Empörung und der heftigen Kritik der Bürger bezüglich der beiden Projekte Uptown-Tower und Highlight-Towers entstand übrigens die 'Initiative unser München' und daraus das Bürgerbegehren und der Bürgerentscheid, um weitere Gebäude dieser Art bis auf Weiteres zu

Partner Gewinnspiele

### 1.000€ REWE-Gutschein!



Jetzt Chance sichern:  
Supermarkt-Gutschein im Wert von 1.000€ gewinnen!  
Jeder Teilnehmer erhält zusätzlich eine Reise im Wi von 300€!  
[mehr >>](#)

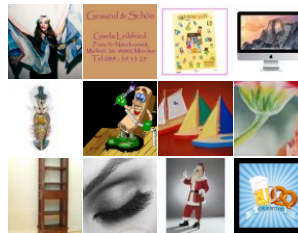
### 5.000 Gratis-Twists



Spielen Sie Onlinespiele wie Sizzling Hot™ Deluxe kostenlos auf GameTwist.d und erhalten Sie 5.000 Gratis-Twists für Ihre Anmeldung. Sichern Sie sich dieses Super-Angebot!  
[mehr >>](#)



## Einkaufen



Finden Sie Produkte, Geschäfte, Lokale, Dienstleistungen und Angebote in München.



Zur Startseite



verhindern. Wenn Sie von einem "lächerlichen Bürgerentscheid" schreiben, offenbaren Sie damit nur, daß Ihr Demokratieverständnis genauso fragwürdig ist, wie Ihr Gespür für eine harmonische Stadtentwicklung. Was den bezahlbaren Wohnraum betrifft, würde es auch enorm helfen, weniger Firmen in die Stadt zu locken und das Wirtschaftswachstum zu bremsen. Wenn Sie sich treu bleiben, werden Sie mir auch da nicht zustimmen.

  1 Antworten



 **Saxndi**  ab ENDZEIT ung • vor 4 Wochen



Das Wirtschaftswachstum in München bremsen, durch Entscheidungen der Münchner Stadtregierung? Aha, Sie disqualifizieren sich somit für eine weitere, ernstzunehmende Diskussion.

  4 Antworten

 **ab ENDZEIT ung**  Saxndi • vor 4 Wochen



Das gegenwärtige ungebremste Wachstum des Siedlungsraumes München und den Umlandgemeinden ist Ergebnis einer Politik, die sich den ungezügelten Kräften des Marktes unterwirft. Die Ausweisung von Gewerbeflächen verursacht Flächenverbrauch und steigende Mieten. Hier ist also definitiv die Politik gefragt. Und sicherlich nicht die Stadtregierung von Timbuktu, welche Sie vielleicht als qualifiziert erachten. Die Landesregierung hingegen ist u.a. gefragt, wenn es um eine wirtschaftliche Dezentralisierung geht.

  2 Antworten

 **Saxndi**  ab ENDZEIT ung • vor 4 Wochen



Von ungebremstem Wachstum kann in München wohl kaum die Rede sein. Da müssten schon mal über Ihren Tellerrand hinaus schauen damit Sie erfahren was das bedeutet. Keine Stadtregierung gräbt sich selber das Wasser ab. Im 19. Jahrhundert ist München geradezu explodiert was die Bevölkerung angeht, davon kann man ja im Moment wirklich nicht sprechen. Oder macht Ihnen eine positive Entwicklung grundsätzlich Angst?

  5 Antworten

 **ab ENDZEIT ung**  Saxndi • vor 4 Wochen


München erlebt seit Jahren einen Boom: Die Wirtschaft wächst ungebremst und die Bevölkerungszahl steigt rasant an. Das ist Fakt. Deshalb der Wohnraummangel, deshalb die Staus und der baldige Verkehrsinfarkt, deshalb der überfüllte öffentliche Nahverkehr, deshalb die fehlenden Kinderkrippen und Kindergärten, usw. usw. "Münchens Bevölkerung ist in den letzten Jahren durch Geburtenüberschüsse und Wanderungsgewinne deutlich angestiegen. Zum achten Mal in Folge wurde der jeweilige Geburtenrekord des Vorjahres übertroffen." (Landeshauptstadt München) "Erstmals seit Gründung der Stadt leben mehr als 1,5 Millionen Menschen in München. Und es soll weitergehen mit dem steilen Wachstum. Es wird also eng in der am dichtesten besiedelten Stadt Deutschlands, deren Mietniveau ohnehin schon enorm ist. Die Planer stellt das vor große Probleme: Es mangelt an Wohnungen, Kindertagesstätten und Schulen. Selbst das ursprünglich großzügig dimensionierte Münchner U-Bahn-Netz erreicht allmählich sein Limit." (SZ, 2.6.) +++ Verschiedene Wirtschaftswissenschaftler, Philosophen, Politologen, Wissenschaftler anderer Fachbereiche, Schriftsteller, Wirtschaftsjournalisten und Politiker sowie Globalisierungsgegner, Umweltschützer und Freiwirtschaftler äußern Kritik am Wirtschaftswachstum; insbesondere an einem nach ihrer Auffassung exponentiellen Wachstum von Volkswirtschaften. Systemtheoretisch betrachtet ist jegliches Wachstum in der Natur physikalisch begrenzt, so dass eine unbegrenzte Steigerung automatisch zur Destabilisierung des betroffenen Systems führt. Auf das Wirtschaftswachstum übertragen befürchten die Kritiker daher große Probleme für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt." (Wikipedia) Mehrere Quellen stützen also meine Erläuterungen. Ob Sie das zur Einsicht bringt, bezweifle ich jedoch.

  1 Antworten

 **M-Star**  ab ENDZEIT ung • vor 3 Wochen

München hatte bereits in den 1970er Jahren über 1,3 Mio Einwohner. Gut 40 Jahre später sind es 1,5 Mio. Das als "rasant" zu bezeichnen grenzt schon an Ahnungslosigkeit. Tatsache ist: München wächst mit gemächlichem Tempo, das einzige was hier schnell wächst sind die Preise. Der Bau von Hochhäusern ist dabei ein Segen - durch die Flächenverdichtung kann der begrenzte Platz besser genutzt werden. Dabei ist es egal ob Wohn- oder Bürogebäude gebaut werden - die eingesparte Fläche steht nämlich anderswo zur Verfügung und kann neu genutzt werden (siehe z.B. O'sram, die sind in ein Hochhaus gezogen und jetzt kann das alte Firmengelände neu entwickelt werden).

  1 Antworten

 **M-Star** • vor 4 Wochen



Schönes Projekt - wird auch höchste Zeit, dass der Münchner Osten endlich aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Die Ecke ist architektonisch in den 70er Jahren stehengeblieben, mit diesem Projekt ändert sich das zum Glück endlich. Bitte mehr davon...

  Antworten

 **ab ENDZEIT ung** • vor 4 Wochen

Ja, da traut sich wer. Servus in München. O'zapft is und der kritische Journalismus ist den Abrissarbeiten zum Opfer gefallen. Die Blickachsen werden genauso wenig beeinträchtigt, wie beim ästhetisch

anspruchlosen "Vierkantbolzen" Uptown, der sich in den historischen Rundblick vom Nymphenburger Schlossrondell schiebt, und vom Foto wegretuschiert wird, wenn er hinter der Frauenkirche hervorspitzt, und genauso wenig wie bei den Highlight Towers, die in der historischen Sichtachse Odeonsplatz, Ludwigstraße, Siegestor stehen. Das Ausmaß beider Projekte wurde übrigens von der Bevölkerung erst während des Baufortschritts begriffen und stieß auf heftige Kritik. Aber was soll's: Bürotürme, und ganz wichtig: mit englischen Namen, sind genau das, was München braucht. Wohnungen, vor allem bezahlbare, haben wir ja genug.

  Antworten

[Weitere Kommentare anzeigen](#)

Zur Startseite